

FEIDER MACHINES

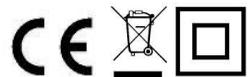
Gebrauchsanweisung für Kreissäge Modell FSC20235



BUILDER SAS
32, rue Aristide Bergès-ZI 31270 Cugnaux,
Frankreich GEFERTIGT IN PRC



Achtung! Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät



benutzen!



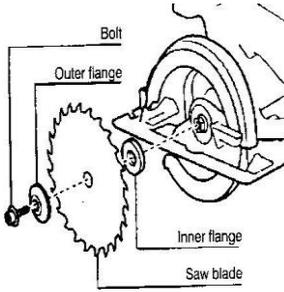
Abb. 1Abbb



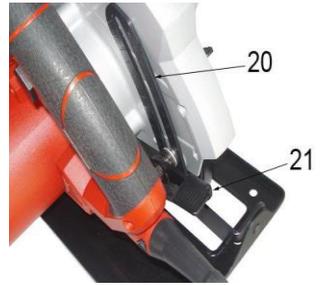
.2



Abb. 3Abbb



.4Abbb



.5

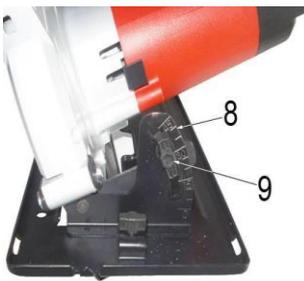
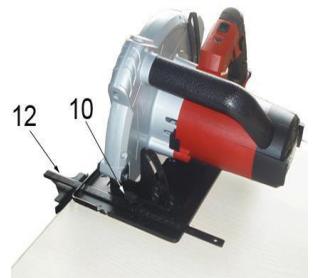


Abb. 6Abbb



.7Abbb



.8

1. SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.*
- b) **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen.** *Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Die Stecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Verändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Nässe aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags.**
- d) **Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.*
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den**

Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.

Die Verwendung eines für die Verwendung im Freien geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.

ANMERKUNG Der Begriff "Fehlerstromschutzschalter (RCD)" kann durch den Begriff "FI-Schutzschalter (GFCI)" oder "Fehlerstromschutzschalter (ELCB)" ersetzt werden.

3) Persönliche Sicherheit

a) **bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.*

b) **Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** *Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.*

c) **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Werkzeug an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, lädt zu Unfällen ein.**

d) **Ziehen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellschlüssel oder Schlüssel ab.** *Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Greifen Sie nicht zu weit vor. Halten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht.** *Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.*

f) **Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.**

g) **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -sammelanlagen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden.** *Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.*

h) **Lassen Sie nicht zu, dass Sie aufgrund der Vertrautheit, die Sie durch den häufigen Gebrauch von Werkzeugen erlangt haben, selbstgefällig werden und die Grundsätze der Werkzeugsicherheit ignorieren.** *Eine unvorsichtige Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.*

4) Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung.** *Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.*

b) **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich mit dem Schalter nicht ein- und**

ausschalten lässt. *Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker von der Stromquelle ab und/oder entfernen Sie den Akku, falls er abnehmbar ist, aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug lagern.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.*

- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, nicht, das Elektrowerkzeug zu bedienen.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen vor der Verwendung reparieren.** *Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.*
- f) **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich seltener und sind leichter zu kontrollieren.*
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.**
- h) **Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.*

5) Dienst

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparateur warten, der nur identische Ersatzteile verwendet.** *Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

Sicherheitshinweise für alle

Sägen Schnittverfahren

- a) **GEFAHR: Halten Sie die Hände vom Schneidbereich und dem Messer fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Hilfsgriff oder am Motorgehäuse.** *Wenn beide Hände die Säge halten, können sie nicht vom Sägeblatt geschnitten werden.*

HINWEIS Für **Kreissägen** mit einem maximalen Sägeblattdurchmesser von 140 mm oder weniger gilt der Hinweis "Halten Sie die zweite Hand am Hilfsgriff oder am Motorgehäuse" nicht.

- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** *Der Schutz kann Sie nicht vor der Klinge schützen unterhalb des Werkstücks.*
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als ein ganzer Zahn der Messerzähne unter dem Werkstück sichtbar sein.**

d) **Halten Sie das Werkstück beim Schneiden niemals in den Händen oder quer über das Bein. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform. Es ist wichtig, das Werkstück richtig abzustützen, um die Belastung des Körpers, das Einklemmen der Klinge oder den Verlust der Kontrolle zu minimieren.**

e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit ausführen, bei der das Schneidwerkzeug versteckte Leitungen oder das eigene Kabel berühren kann. Der Kontakt mit einem "stromführenden" Kabel führt**

Auch freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs stehen unter Spannung und können dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.

f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Parallelanschlag oder ein Führungslineal.** *Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Gefahr, dass das Messer klemmt.*

g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der korrekten Größe und Form (diamantförmig oder rund) der Bohrungen im Dorn.** *Blätter, die nicht zu den Befestigungselementen der Säge passen, laufen außermittig und verursachen einen Kontrollverlust.*

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Blattunterlegscheiben oder Schrauben.** *Die Blattscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge entwickelt, um optimale Leistung und Betriebssicherheit zu gewährleisten.*

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen Rückschlagursachen und entsprechende Warnhinweise

– Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein eingeklemmtes, verklemmtes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt, die dazu führt, dass sich die Säge unkontrolliert nach oben und aus dem Werkstück heraus in Richtung des Bedieners bewegt;

– Wenn das Messer durch den sich schließenden Schnittspalt eingeklemmt wird, wird das Messer blockiert und der Motor treibt das Gerät schnell zurück zum Bediener;

– Wenn das Sägeblatt beim Schneiden verdreht oder falsch ausgerichtet wird, können sich die Zähne an der hinteren Kante des Sägeblatts in die Oberseite des Holzes graben, wodurch das Sägeblatt aus der Schnittfuge steigt und zum Bediener zurückspringt.

Rückschlag ist das Ergebnis von unsachgemäßem Gebrauch der Säge und/oder falschen Betriebsverfahren oder -bedingungen und kann durch die unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden.

a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest im Griff und positionieren Sie Ihre Arme so, dass sie den Rückschlagkräften widerstehen. Positionieren Sie Ihren Körper seitlich vom Sägeblatt, aber nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt.** *Ein Rückschlag kann dazu führen, dass die Säge nach hinten springt, aber die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn die richtigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.*

HINWEIS Für **Kreissägen** mit einem maximalen Blattdurchmesser von 140 mm oder weniger gilt der Hinweis "mit beiden Händen" nicht.

b) **Wenn die Klinge klemmt oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrechen, lassen Sie den Abzug los und**

Halten Sie die Säge unbeweglich im Material, bis das Blatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge vom Werkstück zu entfernen oder die Säge rückwärts zu ziehen, während sich das Sägeblatt bewegt, da sonst ein Rückschlag auftreten kann. Untersuchen Sie die Ursache für das Blockieren des Sägeblatts und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um sie zu beseitigen.

c) Beim Wiederanlauf einer Säge im Werkstück muss das Sägeblatt in der Schnittfuge zentriert werden, damit die Sägezähne nicht in das Material eingreifen. Wenn ein Sägeblatt klemmt, kann es beim Wiederanlauf der Säge vom Werkstück hochlaufen oder zurückschlagen.

d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko des Einklemmens der Klinge und des Rückschlags zu minimieren.** *Große Platten neigen dazu, unter ihrem eigenen Gewicht durchzusacken. Unterstützen Sie die Platte auf beiden Seiten, in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe der Kante der Platte.*

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Klingen.** *Ungeschliffene oder falsch eingestellte Klingen erzeugen eine schmale Schnittfuge, die zu übermäßiger Reibung, Klingenbindung und Rückschlag führt.*

f) **Die Verriegelungshebel zum Einstellen der Klingentiefe und der Fase müssen fest angezogen sein, bevor Sie den Schnitt ausführen.** *Wenn sich die Einstellung des Sägeblatts während des Schneidens verschiebt, kann dies zu einem Binden und Rückschlag führen.*

g) **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in bestehende Wände oder andere blinde Bereiche sägen.** *Das hervorstehende Sägeblatt kann Objekte schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.*

Sicherheitshinweise für Sägen mit Pendelschutz und Sägen mit Schleppschutz Untere Schutzfunktion

a) **Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die untere Schutzvorrichtung richtig schließt.** **Setzen Sie die Säge nicht ein, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen und sofort schließen lässt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der offenen Position fest.** *Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die untere Schutzvorrichtung verbogen werden. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Rückholgriff an und vergewissern Sie sich, dass sie sich frei bewegt und weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt, und zwar in allen Winkeln und Schnitttiefen.*

HINWEIS Eine andere Formulierung für "Einziehgriff" ist möglich.

b) **Überprüfen Sie die Funktion der unteren Schutzfeder.** **Wenn der Schutz und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor dem Einsatz gewartet werden.** *Die untere Schutzvorrichtung kann aufgrund von beschädigten Teilen, gummiartigen Ablagerungen oder einer Ansammlung von Verunreinigungen schwerfällig arbeiten.*

c) **Die untere Schutzvorrichtung darf nur für spezielle Schnitte wie "Einstechschnitte" und "Verbundschnitte" manuell eingezogen werden.** **Sobald das Sägeblatt in das Material eindringt, muss die untere Schutzvorrichtung freigegeben werden.** *Bei allen anderen Sägearbeiten sollte die untere Schutzvorrichtung automatisch funktionieren.*

HINWEIS Eine andere Formulierung für "Einziehgriff" ist möglich.

d) **Achten Sie immer darauf, dass der untere Schutz das Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Säge auf der Werkbank oder dem Boden abstellen.** *Ein ungeschütztes, nachlaufendes*

Sägeblatt führt dazu, dass die Säge rückwärts läuft und alles schneidet, was sich in ihrem Weg befindet. Achten Sie auf die Zeit, die das Sägeblatt benötigt, um nach dem Loslassen des Schalters anzuhalten.

Warnung: Halten Sie die Hände vom Schnittbereich und vom Sägeblatt fern. Legen Sie Ihre Hände NIEMALS hinter das Sägeblatt, da die Säge durch den Rückschlag nach hinten über Ihre Hand springen könnte. Halten Sie Ihren Körper auf beiden Seiten des Sägeblattes.

1. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die untere Schutzvorrichtung richtig schließt. Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die untere Schutzvorrichtung verbogen werden. Heben Sie das untere Schutzgitter mit dem unteren Schutzgitterhebel an

und vergewissern Sie sich, dass sie sich frei bewegen kann und in allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Blatt noch andere Teile berührt. Setzen Sie die Säge nicht ein, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen und schließen lässt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der offenen Position fest.

2. Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als ein ganzer Zahn der Messerzähne unter dem Werkstück sichtbar sein.
3. Halten Sie das zu schneidende Teil niemals in den Händen oder über den Beinen. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform. Es ist wichtig, das Werkstück richtig abzustützen, um die Belastung des Körpers, das Einklemmen der Klinge oder den Verlust der Kontrolle zu minimieren.
4. Halten Sie das Werkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie einen Arbeitsgang durchführen, bei dem das Schneidwerkzeug mit versteckten Kabeln oder seinem eigenen Kabel in Berührung kommen kann. Der Kontakt mit einem "spannungsführenden" Kabel führt dazu, dass freiliegende Metallteile des Werkzeugs unter Spannung stehen und der Bediener einen Stromschlag erhält.
5. Überprüfen Sie immer, ob der untere Schutz das gesamte Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Säge auf den Tisch oder den Boden stellen. Achten Sie darauf, wie lange es dauert, bis das Sägeblatt nach dem Loslassen des Schalters zum Stillstand kommt.
6. Achten Sie beim Betrieb der Säge darauf, dass das Kabel nicht in den Schnittbereich gerät und so positioniert wird, dass es beim Schneiden vom Werkstück erfasst werden kann.
7. Halten Sie Ihre zweite Hand am Motorgehäuse oder am Zusatzhandgriff und nicht in der Nähe des Messers. Greifen Sie nicht unter das Werkstück und versuchen Sie nicht, das Schneidgut zu entfernen, während sich das Messer noch bewegt.
8. Es ist wichtig, die Arbeit richtig abzustützen und die Säge fest zu halten, um einen Kontrollverlust zu vermeiden, der zu Verletzungen führen könnte. Halten Sie die zu schneidenden Teile NIEMALS in den Händen oder quer über die Beine.
9. Ein "Taschenschnitt" in bestehenden Wänden oder anderen unübersichtlichen Bereichen ist gefährlich, da das hervorstehende Messer "stromführende Drähte" oder Gegenstände durchtrennen kann, die einen Rückschlag verursachen können.
10. Wenn der Schnitt unterbrochen wird oder das Sägeblatt klemmt, lassen Sie den Abzug sofort los und halten Sie die Säge fest im Material, bis das Sägeblatt zum Stillstand kommt. Versuchen Sie niemals, die Säge vom Werkstück zu entfernen oder die Säge rückwärts zu ziehen, während das Blatt in Bewegung ist, da es sonst zu einem Rückschlag kommen kann.
11. Verwenden Sie beim Schneiden einen Parallelanschlag oder ein Richtscheit.
12. Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln, untersuchen Sie das zu schneidende Material

auf Nägel und entfernen Sie diese vor dem Schneiden.

13. Lassen Sie die Säge nicht laufen, wenn Sie sie an der Seite tragen.
14. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungshebel für die Tiefen- und Faseneinstellung fest angezogen und gesichert sind, bevor Sie einen Schnitt ausführen.
15. Verwenden Sie keine beschädigten oder stumpfen Klingen. Denn ungeformte oder falsch eingestellte Klingen werden

schmale Schnittfugen erzeugen, die zu übermäßiger Reibung, zum Binden der Klinge oder zum Rückschlag führen können.

16. Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der korrekten Bohrungsgröße und niemals defekte oder falsche Unterlegscheiben oder Schrauben.
17. Achten Sie darauf, dass Sie ein für das zu schneidende Material geeignetes Sägeblatt verwenden. Lesen und vergleichen Sie die Informationen in diesem Handbuch mit den Informationen auf dem Sägeblatt.
18. Verwenden Sie nur Klingen, die mit einer Drehzahl gekennzeichnet sind, die der Drehzahl auf dem Werkzeug entspricht oder höher ist.
19. Vergewissern Sie sich, dass Zubehör (einschließlich Messerschutz) und Anbaugeräte ordnungsgemäß angebracht sind. Führen Sie einen einminütigen Leerlauftest durch, um eventuelle Probleme zu erkennen.
20. Fixieren Sie das zu schneidende Stück. Das Werkstück wird sicherer fixiert, wenn es mit einer Klemme oder einem Schraubstock statt mit der Hand gehalten wird.
21. Wenn die Klinge stecken bleibt, schalten Sie das Gerät sofort aus und machen Sie sich bereit: ein hohes Reaktionsmoment kann einen Rückschlag verursachen. Die Klinge bleibt stecken, wenn das Werkzeug überlastet ist oder im Raum festsetzt.
22. Verwenden Sie bei der Arbeit immer ein Staubabsaugungssystem.
23. Vermeiden Sie eine Überhitzung der Messerenden.
24. Keine Schleifscheiben verwenden
25. Verwenden Sie nur den/die Blattdurchmesser, die den Markierungen entsprechen;
26. Bestimmen Sie das richtige Sägeblatt für das zu schneidende Material;
27. Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren Drehzahl gleich oder höher als die auf dem Werkzeug angegebene Drehzahl ist.
28. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen, wenn sie für Holz und ähnliche Materialien bestimmt sind.
29. Staubschutzmaske tragen

Warnhinweise zur Lasersicherheit

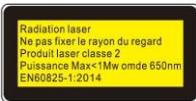
1. Schützen Sie sich und Ihre Umgebung durch entsprechende Vorkehrungen vor Unfallgefahren!
2. Blicken Sie nicht ohne Augenschutz direkt in den Laserstrahl. Ein auf das Auge treffender Laserstrahl kann die Netzhaut dauerhaft schädigen.
3. Blicken Sie nicht mit anderen optischen Instrumenten, z. B. einer Lupe, direkt in den Laser.
4. Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere oder auf reflektierende

Oberflächen. Personen und Tiere können geblendet oder gereizt werden. Auch ein Laser mit geringer Leistung kann das Auge schädigen.

5. Vorsicht - bei der Ausführung von anderen als den hier beschriebenen Verfahren kann es zu einer gefährlichen Strahlenbelastung kommen.

2. Erläuterung der Symbole

	Entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen
	Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss der Benutzer dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts lesen und verstehen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz
	Tragen Sie einen Augenschutz
	Staubmaske tragen
	Entsorgen Sie alte Geräte nicht mit dem Hausmüll
	Doppelte Isolierung



LASERSTRAHLUNG - NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN - KLASSE 2

LASER PRODUKT

3. Technische Spezifikation:

Model I	FSC20235
Nennspannung/Frequenz	230-240V~ , 50 Hz
Nennleistung (W)	2000W
Leerlaufdrehzahl (/min)	5000/min
Durchmesser des Sägeblatts (mm)	Ø235
Geräuschemission vaule	Schalleistungspegel LwA =104,4dB(A) K=3,0dB(A)
	Schalldruckpegel LPA =93,4 dB(A)

	Unsicherheiten $K=3.0\text{dB(A)}$	
Schwingungsemission Vaule (Schneiden von Holz)	Hauptgriff: $a_{h,w}:4.732\text{m/s}^2$	
	Hilfsgriff: $a_{h,w}:4.447\text{m/s}^2$	
	Messunsicherheiten $K=1,5 \text{ m/s}^2$	
Max. Schnitttiefe (mm)	90°	85mm
	45°	56mm
Standard-Zubehör	Schraubenschlüssel --1pc Parallelführung--1pc Holzsäge	
Dieses und weiteres Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Achten Sie beim Kauf von Zubehör immer auf die technischen Anforderungen dieses Produkts. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie einen qualifizierten Techniker um Rat.		

Informationen:

Der angegebene Schwingungsgesamtwert wurde nach einer genormten Prüfmethode gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden;

Der angegebene Gesamtvibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden. Warnung:

dass die Schwingungsemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs je nach der Art der Verwendung des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen kann; und der Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Exposition unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, wie z. B. der Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und in denen es im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

Tragen Sie einen Gehörschutz.

4. Verwendungszweck

Dieses Werkzeug ist für das Schneiden von Holz bestimmt, das in die Maschine passt.

Sie ist nicht zum Schneiden von Holz für Brennstoffe geeignet. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die für die Maschine geeignet sind, und keine Trennscheiben.

5. Funktionsbeschreibung (Abb. 1 und 2)

- | | |
|---------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Hebel der unteren Schutzeinrichtung | 12. Parallele Führung |
| 2. Entstaubungsöffnung | 13. Äußerer Flansch |
| 3. Sägeblatt | 14. Klingenklemmschraube |
| 4. Schalter des Lasergenerators | 15. Unterer Schutz |
| 5. Einschaltanzeige | 16. Knopf für Spindelarretierung |
| 6. Zusätzlicher Griff | 17. ON/OFF-Schalter |
| 7. Laser-Generator | 18. Sperrknopf |
| 8. Gehrungsskala | 19. Hauptgriff |
| 9. Feststellknopf für die Winkeleinstellung | 20. Schnitttiefskala |
| 10. Feststellknopf für Parallelführung | 21. Locklever-Tiefeneinstellung |
| 11. Grundplatte | |

6. MONTAGE

Wichtig: Ziehen Sie vor dem Zusammenbau und der Einstellung immer den Netzstecker des Geräts. Auswechseln der Klinge (Abb. 1&3&4)

Achtung! Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen oder Zubehörteile anbringen.

- 1) Legen Sie diese Kreissäge auf einer ebenen Fläche auf die Seite. Achten Sie darauf, dass Sie die Grundplatte auf eine minimale Schnitttiefe bringen, dann ist es einfach, das Blatt zu wechseln.
- 2) Drücken Sie den Spindelverriegelungsknopf (16) in Richtung Motorgehäuse, wie der Pfeil in Abb. 3 zeigt, und halten Sie ihn fest.
- 3) Drehen Sie die Schraube der Messerklemme (14) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
- 4) Entfernen Sie die Klammerschraube (14) und den äußeren Flansch (13).
- 5) Heben Sie die untere Schutzvorrichtung (15) mit dem Hebel für die untere Schutzvorrichtung (1) an und entfernen Sie dann das Sägeblatt.
- 6) Reinigen Sie die Sägeblattflansche und montieren Sie dann das neue Sägeblatt auf die Abtriebsspindel und gegen den inneren Flansch.
- 7) Achten Sie darauf, dass die Sägezähne und der Pfeil auf dem Sägeblatt in dieselbe Richtung wie der Pfeil auf dem unteren Schutzgitter zeigen.
- 8) Bringen Sie den äußeren Flansch wieder an, und ziehen Sie die Schraube der Messerklemme

fest.

9) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft, indem Sie es von Hand drehen.

Tiefeneinstellung (Abb. 5)

1) Lösen Sie den Sperrhebel für die Tiefeneinstellung (21).

- 2) Halten Sie die Grundplatte flach gegen die Kante des Werkstücks und heben Sie den Sägekörper an, bis sich das Sägeblatt auf der richtigen, durch die Schnitttiefenskala (20) bestimmten Tiefe befindet (richten Sie die Skalenlinie aus).
- 3) Ziehen Sie den Feststellhebel für die Tiefeneinstellung an.

Winklereinstellung (Abb. 6)

- 1) Lösen Sie den Feststellknopf für die Winklereinstellung (9).
- 2) Stellen Sie den Schuh auf den gewünschten Winkel zwischen 0° und 45° ein. [Siehe Gehrungsskala (8)].
- 3) Ziehen Sie den Feststellknopf für die Winklereinstellung an.

Ein- und Ausschalten (Abb.7)

Bevor Sie den EIN/AUS-Schalter einschalten, prüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und leichtgängig läuft, und ob die Blattklemmschraube gut angezogen ist.

- 1) Schließen Sie den Stecker an das Stromnetz an, die Einschaltanzeige (5) leuchtet, bis das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
- 2) Um die Kreissäge einzuschalten, drücken Sie den Sperrknopf (18) und ziehen Sie den ON/OFF-Schalter (17).
- 3) Wenn Sie den Schalterauslöser (17) loslassen, schaltet sich das Werkzeug aus.

Einstellung des Parallelschnitts (Abb.8)

- 1) Lösen Sie den Feststellknopf der Kantenführung (10).
- 2) Schieben Sie die Parallelführung (12) durch die Schlitz im Schuh auf die gewünschte Breite.
- 3) Ziehen Sie den Riegelbolzen an, um ihn in die richtige Position zu bringen.
- 4) Achten Sie darauf, dass die Kantenführung über die gesamte Länge am Holz anliegt, um einen gleichmäßigen, parallelen Schnitt zu gewährleisten.

Laserliniengenerator (Abb. 7),

Warnungen: Blicken Sie nicht direkt in den Laserstrahl, richten Sie den Strahl nicht absichtlich auf Personen und achten Sie darauf, dass er nicht länger als 0,25s auf das Auge einer Person gerichtet ist. Wenn Sie die Linie des Schnitts auf dem Werkstück machen, kann der Laserliniengenerator Ihnen helfen, eine bessere Ausrichtung zu erhalten.

Einschalten: Drücken Sie den Lasergeneratorschalter (4), der Lasergenerator (7) arbeitet. Ausschalten: Drücken Sie den Schalter erneut.

- 1) Vergewissern Sie sich, dass die Schnittlinie auf dem Werkstück liegt.
- 2) Passen Sie den Schnittwinkel nach Bedarf an
- 3) Schließen Sie die Maschine an und starten Sie den Motor
- 4) Wenn das Sägeblatt seine maximale Geschwindigkeit erreicht hat (ca. 2 Sekunden), setzen Sie die Säge auf das Werkstück.

- 5) Schalten Sie den Lasergenerator von der Laserblende aus mit dem Lasergeneratorschalter (4) ein.

- 6) Richten Sie den Strahl auf die Markierung am Werkstück aus und schieben Sie die Säge langsam mit beiden Händen vorwärts, wobei Sie den roten Lichtstrahl auf der Markierung halten.
- 7) Schalten Sie den Laserstrahl aus, wenn der Schnitt beendet ist.

7. BETRIEB

Allgemeines

Schneiden

- 1) Halten Sie beim Starten immer den Sägegriff mit einer Hand und den Hilfsgriff (6) mit der anderen Hand. Setzen Sie die Säge niemals mit Gewalt ein, sondern halten Sie einen leichten und kontinuierlichen Druck aufrecht und lassen Sie die Säge nach dem Schnitt vollständig zum Stillstand kommen. Wenn der Schnitt unterbrochen wird, nehmen Sie den Schnitt wieder auf, indem Sie das Sägeblatt seine volle Geschwindigkeit erreichen lassen und dann langsam wieder in den Schnitt einsteigen.
- 2) Beim Schneiden quer zur Maserung neigen die Holzfasern dazu, sich zu heben und zu reißen; durch langsames Bewegen der Säge wird dieser Effekt minimiert.

Schneiden in der Tasche

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen. Stellen Sie die Tiefeneinstellung entsprechend der Dicke der Schnittlinie ein. Heben Sie den unteren Schutz mit dem Hubhebel an.
2. Starten Sie die Säge, wobei sich das Sägeblatt nur knapp über dem zu schneidenden Material befindet, und lassen Sie das Blatt auf volle Geschwindigkeit kommen. Senken Sie das Sägeblatt allmählich auf das zu schneidende Material ab und verwenden Sie dabei das vordere Ende des Schuhs als Drehpunkt. Wenn das Sägeblatt zu schneiden beginnt, lassen Sie den unteren Schutz los. Wenn der Schuh flach auf der zu schneidenden Fläche aufliegt, fahren Sie mit dem Schneiden in Vorwärtsrichtung bis zum Ende des Schnitts fort. Lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie es aus dem Schnitt entfernen. Ziehen Sie die Säge niemals rückwärts, da das Sägeblatt aus dem Schnitt klettert und ein Rückschlag entsteht. Drehen Sie die Säge um und beenden Sie den Schnitt auf normale Weise, indem Sie vorwärts sägen. Verwenden Sie eine Stichsäge oder eine Handsäge, um den Schnitt in den Ecken zu beenden, falls erforderlich.

Große Bögen schneiden

- 1) Große Bleche oder Platten müssen abgestützt werden, um ein Durchbiegen oder Durchhängen zu verhindern. Wenn Sie versuchen zu schneiden, ohne das Werkstück zu nivellieren und richtig abzustützen, neigt das Messer dazu, sich zu verhaken und einen

Rückschlag zu verursachen.

- 2) Stützen Sie die Platte oder das Brett in der Nähe des Schnittes ab. Stellen Sie die Klingeneinstellung so ein, dass Sie durch das Material schneiden können, ohne in den Tisch oder die Werkbank zu schneiden. Vorschlag: Stützen Sie das zu schneidende Brett oder die zu schneidende Platte mit zwei mal vier Brettern ab. Wenn das Stück zu groß für die Werkbank ist, legen Sie es auf den Boden und stützen Sie es mit den Vierkanthölzern ab.

8. Wartung

- 1) Um Unfälle zu vermeiden, trennen Sie die Säge vor dem Reinigen immer von der Stromquelle.

oder zur Durchführung von Wartungsarbeiten kann die Säge am effektivsten mit Druckluft gereinigt werden. Tragen Sie bei der Verwendung von Druckluft immer eine Schutzbrille. Wenn keine Druckluft verfügbar ist, verwenden Sie einen Pinsel, um Staub und Späne von der Säge zu entfernen.

- 2) Die Lüftungsöffnungen des Motors und die Schalthebel müssen sauber und frei von Fremdkörpern gehalten werden. Versuchen Sie nicht, sie zu reinigen, indem Sie spitze Gegenstände in die Öffnungen stecken.
- 3) Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine ätzenden Mittel. Dazu gehören: Benzin, Tetrachlorkohlenstoff, chlorhaltige Reinigungsmittel, Ammoniak und ammoniakhaltige Haushaltsreiniger. Verwenden Sie keine dieser Mittel zur Reinigung der Säge.
- 4) Lassen Sie die abgenutzten Kohlebürsten bei übermäßigem Parken von einem autorisierten Servicecenter überprüfen und/oder austauschen.
- 5) Ein sicheres Anzeichen für ein stumpfes Sägeblatt ist die Notwendigkeit, die Säge vorwärts zu drücken, anstatt sie beim Schneiden zu führen. Bringen Sie das Sägeblatt zum Schärfen in ein Servicecenter.
- 6) Halten Sie die Maschine stets sauber.
- 7) Wenn Sie einen Schaden entdecken, ziehen Sie die Explosionszeichnung und die Teileliste zu Rate, um genau festzustellen, welches Ersatzteil Sie bei unserer Kundendienstabteilung bestellen müssen.
- 8) Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel! Um die Kapazität des Akkus zu erhalten, empfehlen wir, den Akku alle einen Monat vollständig zu entladen und wieder voll aufzuladen, nur mit voll geladenem Akku zu lagern und bei längerer Lagerung von Zeit zu Zeit nachzuladen. Lagern Sie den Akku an einem trockenen und frostfreien Ort, die Umgebungstemperatur sollte 40°C nicht überschreiten.
- 9) Wenn das Netzkabel dieses Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss es durch ein ähnliches Kabel ersetzt werden, das über die Kundendienstorganisation oder einen qualifizierten Techniker erhältlich ist.
- 10) Aus Sicherheitsgründen schaltet sich die Maschine automatisch ab, wenn die Kohlebürsten so abgenutzt sind, dass sie keinen Kontakt mehr zum Motor haben. In diesem Fall müssen die Kohlebürsten durch ein Paar ähnlicher Kohlebürsten ersetzt werden, die über den Kundendienst oder qualifiziertes Fachpersonal erhältlich sind.

ACHTUNG: Die Bürsten müssen immer paarweise ausgetauscht werden.

VORSICHT: Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie elektrische Abdeckungen entfernen.

9. ENTSORGUNG



Elektrogeräte sollten nicht zusammen mit Haushaltsgeräten entsorgt werden. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroprodukte getrennt gesammelt und an dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler, um Ratschläge zum Recycling zu erhalten.

10. CE ERKLÄRUNG**BUILDER SAS**

32, rue Aristide Bergès -Z1 31270 Cugnaux - Frankreich Tel:
+33 (0)5.34.508.508 Fax: +33 (0)5.34.508.509

festzustellen, dass die folgende

Maschine: KREISSÄGE

FSC20235

Seriennummer: 20210701689-

20210702188 Entspricht den folgenden

Richtlinien:

ROHS-Richtlinie (EU)2015/863 zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU

MACHINE Richtlinie 2006/42/EC

EMC Richtlinie 2014/30/UE

Auch in Übereinstimmung mit den folgenden

Normen: EN62841-1:2015, EN62841-2-

5:2014,

EN55014-1:2017, EN55014-2:2015, EN61000-3-2:2014, EN61000-3-3:2013

Verantwortlich für das technische Dossier: Herr Olivier Patriarca

Cugnaux, 04/06/2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Philippe MARIE". The signature is written over a faint, circular stamp or watermark.

Philippe MARIE / PDG

11. GARANTIE



GARANTIE

Der Hersteller garantiert das Produkt gegen Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt für den Hausgebrauch bestimmt ist. Die Garantie deckt keine Defekte ab, die auf normale Abnutzung und Verschleiß zurückzuführen sind.

Der Hersteller verpflichtet sich, Teile zu ersetzen, die vom Vertragshändler als defekt identifiziert wurden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den vollständigen oder teilweisen Austausch der Maschine und/oder die daraus resultierenden Schäden.

Die Garantie deckt keine Pannen ab, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- unzureichende Wartung.
- anormale Montage, Einstellung oder Bedienung des Produkts.
- Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Versand- und Verpackungskosten.
- die Verwendung des Werkzeugs für einen anderen Zweck als den, für den es konzipiert wurde.
- die Verwendung und Wartung der Maschine auf eine Weise, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Aufgrund unserer Politik der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Infolgedessen kann das Produkt von den darin enthaltenen Informationen abweichen. Eine Änderung wird jedoch ohne Vorankündigung vorgenommen, wenn sie als Verbesserung der vorangegangenen Eigenschaft erkannt wird.

LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.

Wenn Sie Ersatzteile bestellen, geben Sie bitte die Teilenummer oder den Code an, die Sie in der Ersatzteilliste in diesem Handbuch finden. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf; ohne diesen Beleg ist die Garantie ungültig. Um Ihnen mit Ihrem Produkt zu helfen, laden wir Sie ein, uns telefonisch oder über unsere Website zu kontaktieren:

- **+33 (0)9.70.75.30.30**
- **<https://services.swap-europe.com/contact>**

Sie müssen ein "Ticket" über die Webplattform erstellen.

- Registrieren Sie sich oder erstellen Sie ein Konto.
- Geben Sie die Referenz des Werkzeugs an.
- Wählen Sie den Betreff Ihrer Anfrage.
- Beschreiben Sie Ihr Problem.
- Legen Sie folgende Dokumente bei: Rechnung oder Kaufbeleg, Foto des Typenschilds (Seriennummer), Foto des benötigten Teils (z.



11. GARANTIE

B. abgebrochene Stifte am
Transformatorstecker).

12. PRODUKTAUSFALL

WAS IST ZU TUN, WENN MEINE MASCHINE AUSFÄLLT?

Wenn Sie Ihr Produkt in einem Geschäft gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.
- Gehen Sie mit der kompletten Maschine und dem Kassenbon oder der Rechnung zum Geschäft.

Wenn Sie Ihr Produkt auf einer Website gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.
- c) Erstellen Sie ein SWAP-Europe-Service-Ticket auf der Website: <https://services.swap-europe.com>. Wenn Sie die Anfrage über SWAP-Europe stellen, müssen Sie die Rechnung und das Foto des Typenschilds (Seriennummer) beifügen.
- d) Wenden Sie sich an die Reparaturwerkstatt, um sich zu vergewissern, dass sie verfügbar ist, bevor Sie das Gerät aus der Hand geben.

Begeben Sie sich mit der kompletten Maschine, zusammen mit der Kaufrechnung und dem Stationsblatt, das Sie nach Ausfüllen des Serviceantrags auf der SWAP-Europe-Website herunterladen können, zur Reparaturstation.

Für Maschinen mit Motorschaden der Hersteller BRIGGS & STRATTON, HONDA und RATO beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Reparaturen werden von zugelassenen Motorenherstellern dieser Hersteller durchgeführt, siehe deren Website:

- <http://www.briggsandstratton.com/eu/fr>
- <http://www.honda-engines-eu.com/fr/service-network-page;jsessionid=5EE8456CF39CD572AA2AEEDFD290CDAE>
- <https://www.rato-europe.com/it/service-network>

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf, um eine Rücksendung durch den Kundendienst zu ermöglichen, oder verpacken Sie Ihr Gerät in einen ähnlichen Karton mit den gleichen Abmessungen.

Bei Fragen zu unserem Kundendienst können Sie eine Anfrage auf unserer Website <https://services.swap-europe.com> stellen.

Unsere Hotline bleibt erreichbar unter +33 (9) 70 75 30 30.



13. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

DIE GARANTIE DECKT NICHT AB:

- Inbetriebnahme und Einrichtung des Produkts.
- Schäden, die durch normale Abnutzung des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch eine nicht der Gebrauchsanweisung entsprechende Montage oder Inbetriebnahme entstanden sind.
- Vergaserbedingte Ausfälle über 90 Tage hinaus und Verschmutzung der Vergaser.
- Regelmäßige und Standard-Wartungsereignisse.
- Modifizierungs- und Demontearbeiten, die unmittelbar zum Erlöschen der Garantie führen.
- Produkte, deren ursprüngliche Echtheitskennzeichnung (Marke, Seriennummer) beschädigt, verändert oder zurückgezogen wurde.
- Ersatz von Verbrauchsmaterial.
- Die Verwendung von Nicht-Originalteilen.
- Bruch von Teilen nach Stößen oder Vorsprüngen.
- Aufschlüsselung des Zubehörs.
- Defekte und ihre Folgen, die auf eine äußere Ursache zurückzuführen sind.
- Verlust von Bauteilen und Verlust durch ungenügende Verschraubung.
- Schneiden von Bauteilen und Schäden, die durch das Lösen von Teilen entstehen.
- Überlastung oder Überhitzung.
- Schlechte Qualität der Stromversorgung: fehlerhafte Spannung, Spannungsfehler usw.
- Schäden, die dadurch entstehen, dass das Produkt während der für die Reparatur erforderlichen Zeit nicht genutzt werden kann, sowie generell die Kosten, die durch die Stilllegung des Produkts entstehen.
- Die Kosten für ein Zweitgutachten, das von einem Dritten im Anschluss an einen Kostenvoranschlag einer SWAP-Europe-Reparaturwerkstatt erstellt wird
- Die Verwendung eines Produkts, das einen Defekt oder eine Beschädigung aufweist, die nicht sofort gemeldet und/oder mit den Diensten von SWAP-Europe repariert wurde.
- Verschlechterung durch Transport und Lagerung*.
- Markteinführungen über 90 Tage hinaus.
- Öl, Benzin, Fett.
- Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung von nicht konformen Kraftstoffen oder Schmiermitteln.

* Gemäß der Transportgesetzgebung müssen Transportschäden innerhalb von maximal 48 Stunden nach Feststellung per Einschreiben mit Rückschein beim Transportunternehmen gemeldet werden.

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zu Ihrer Kündigung, eine nicht erschöpfende Liste.

Achtung: alle Bestellungen müssen in Anwesenheit des Zustellers überprüft werden. Im Falle einer Ablehnung durch den Zusteller, müssen Sie einfach die Lieferung ablehnen und Ihre Ablehnung mitteilen.

Zur Erinnerung: Die Vorbehalte schließen die Benachrichtigung per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 72 Stunden nicht aus.

Informationen:

Thermogeräte müssen jede Saison eingewintert werden (Service auf der SWAP-Europe-Website verfügbar). Die Batterien müssen vor der Einlagerung aufgeladen werden.